

Vereinsportler erhalten Bronze-Stern

Volksbank vergibt drei Ehrenamtspreise im Landkreis Osterholz / 1500 Euro für Xliding-Gruppe des TV Lilienthal

VON ILSE OKKEN

Osterholz-Scharmbeck. Die Spannung war groß unter den drei Sportvereinsgruppen, die aus Grasberg, Schwanewede und Lilienthal in die Volksbank am Markt gekommen waren, um eine Auszeichnung im Rahmen des bundesweiten Ehrenamtspreises „Sterne des Sports“ entgegenzunehmen. Einen bronzenen Stern haben sich alle drei verdient.

Die fünfköpfige Jury in Osterholz-Scharmbeck hatte sich die Entscheidung über die sieben eingegangenen Bewerbungen nicht leicht gemacht. Sie vergab zwei zweite Preise und einen ersten: Über eine Prämie von 1500 Euro kann sich die Xliding-Gruppe des TV Lilienthal freuen. Außerdem werden die Gewinner mit einer Teilnahme an der niedersächsischen Landesausscheidung über die silbernen Sterne am 22. September in Hannover belohnt. Goldene Sterne gibt es dann (eventuell) in Berlin, wo im Vorjahr der Verein TSV Basdahl-Volkmarst unter den Finalisten war. Je 750 Euro und ein Bronzestern gehen an die Boxabteilung des TV Schwanewede und an den erst 2010 gegründeten Handballverein Grasberg.

Die bundesweit 2004 gestartete Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes wird in Kooperation mit den Volks- und Raiffeisenbanken durchgeführt und soll das soziale Engagement der ehrenamtlichen Helfer würdigen. Im Landkreis Osterholz beteiligte man sich im vergangenen Jahr erstmals an dieser Aktion. Zur Ehrung der drei regionalen Siegerevereine begrüßte Volksbank-Marketingleiter Jens Themsen neben Ehrengast Frank Neubarth (Werder Bremen) auch Kreisdezentur Heike Schumacher und die Vorsitzende des Kreissportbundes Edith Hünecken sowie Vertreter der beteiligten Volksbanken aus der Umgebung.

Dieser Preis lenke das Interesse der Öffentlichkeit auf das große gesellschaftliche Engagement der Vereine, betonte Edith



Hünecken und beglückwünschte die drei Siegerevereine. Unentgeltlicher Einsatz und Mitmenschlichkeit im Freizeit- und Breitensport werde durch diese Auszeichnung anerkannt und gefördert. Alle prämierten Vereinsgruppen punkteten mit kreativen, innovativen und nachhaltigen Projekten. Die erst 2008 gegründete Xliding-Gruppe des TV Lilienthal hat mittlerweile 100 Mitglieder, die auf bunt blinkenden Rollbrettern cool dahingleiten und gelegentlich technische Wettbewerbe oder Discos mit Schwarzlicht veranstalten. Die vom Inline-Skaten abgeleitete Fortbewegungstechnik begeistert durch schnelle Erfolgserlebnisse – nicht nur für Sportskano-

nen, sondern auch für sonst eher sportabstinente Kids.

Schwerpunkt der 43 Mitglieder starken Box-Abteilung des TV Schwanewede ist die Integration von 28 Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. „Wir haben Mitglieder aus acht Nationen. Die können sich lieber am Boxsack austoben als auf der Straße“ so Vereinsvorsitzender Fritz Humborg.

Zu respektvollem Verhalten fordert der Handballverein Grasberg 2010 e. V. mit seinem Projekt „Seid fair zu den Schiedsrichtern“ auf. Damit wolle man ein Zeichen gegen die Verrohung des sportlichen Miteinanders setzen. Zuschauer, Trainer, Spie-

ler und Betreuer sollten den Schiri nicht beschimpfen und sich klar machen, dass ohne diesen ehrenamtlich agierenden Spielleiter nichts gehe in der Halle. Der Erfolg: Allein 14 Jugendliche aus Grasberg haben an einem Schiedsrichterlehrgang teilgenommen.

Die Vorsitzende des Kreissportbundes empfahl abschließend allen Vereinen, sich im kommenden Jahr an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Ihr Tipp: die eigene Arbeit loben und zeigen, was man Tolles leistet. Wer das eigene Engagement in einer knappen, aber aussagefähigen Präsentation auf den Punkt bringe, habe gute Chancen, 2012 einen Stern zu erringen.

Boxer, Handballer und X-lider erhielten die Auszeichnung „Sterne des Sports“ in Bronze. Von links: Thomas Eder (Volksbank Worpswede), Reinhard Brückner (Volksbank Schwanewede), Edith Hünecken (Kreissportbund), Hartmut Schulz (Volksbank Bremen-Nord), Thomas Neumann, Jan-Niklas Schröder, Jürgen Stanek, Alke Sander, Frank Neubarth, Gerald Steen, Jens Themsen (Volksbank Osterholz), Birgit Pappenmeier sowie vorn (von links): Leon Jansen, Martin Hopert und Ole Lause.

OKI-FOTO: OKKEN